HIC CONSULTING

1. Quartierswerkstatt – Kremenholl gemeinsam weiterdenken

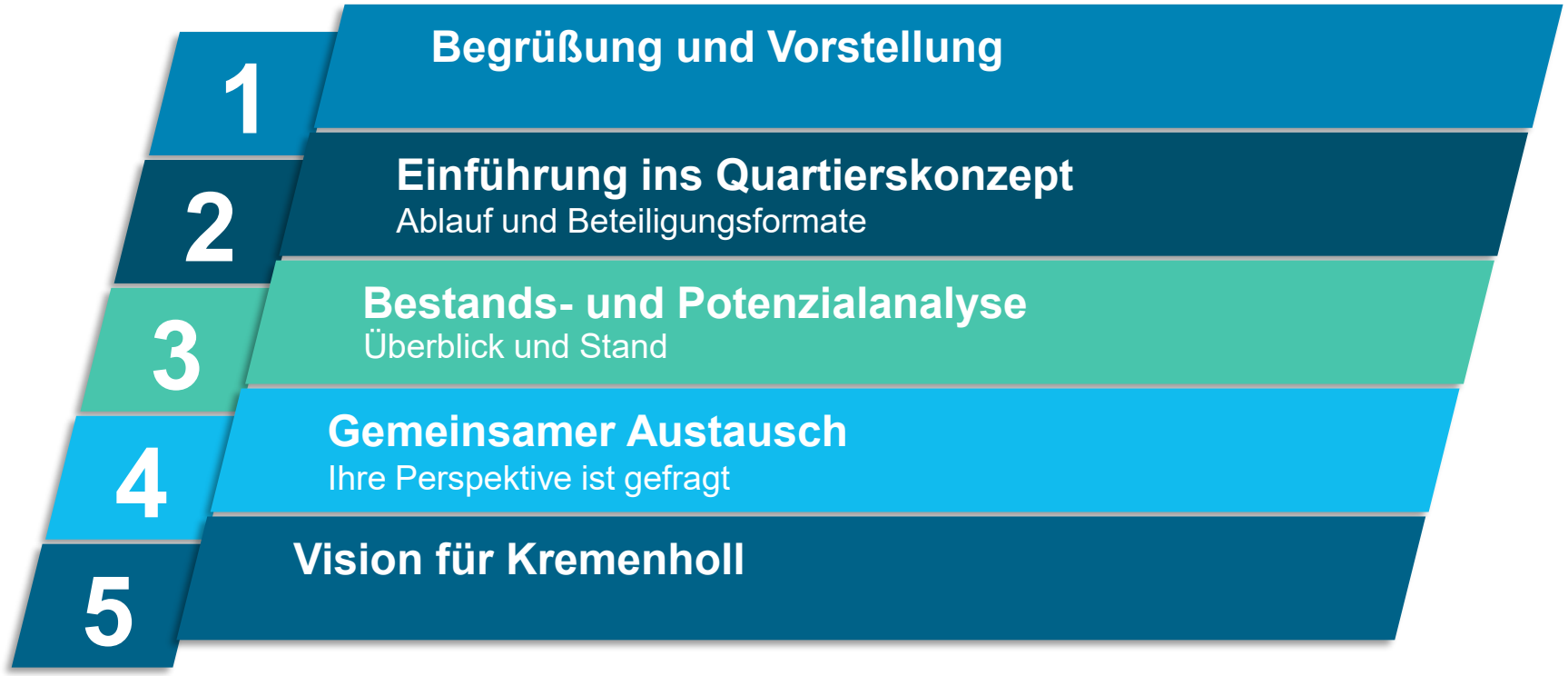
Integriertes Quartierskonzept
Aula BK Käthe Kollwitz (Tersteegenstr.)

18.11.2026



Stadtplanwerk 2.0 – Copyright-Vermerk/ Nutzungsrechtshinweis:
Stadtplan Remscheid © Stadt Remscheid und Regionalverband Ruhr (Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0), Datengrundlagen: ALKIS, ATKIS - Land NRW / Katasterämter (Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0) und © OpenStreetMap - Mitwirkende (License: Open Database License)

Der Abend im Überblick



Unser Rahmen

- Was ist heute geplant?
  - Wir informieren über das Konzept
  - Wir sammeln Ihre Hinweise
  - Information und Beratung – noch keine Entscheidungen
- Wer entscheidet über Maßnahmen?
  - Stadt Remscheid in politischen Gremien
  - Ihre Beiträge fließen in die Entscheidungsgrundlage ein
- Was passiert mit Ihren Beiträgen?
  - Alle Hinweise werden festgehalten
  - Im Verlauf des Projekts prüfen wir, inwieweit Ihre Hinweise umgesetzt werden können

Unser Projektteam

STADT REMSCHEID

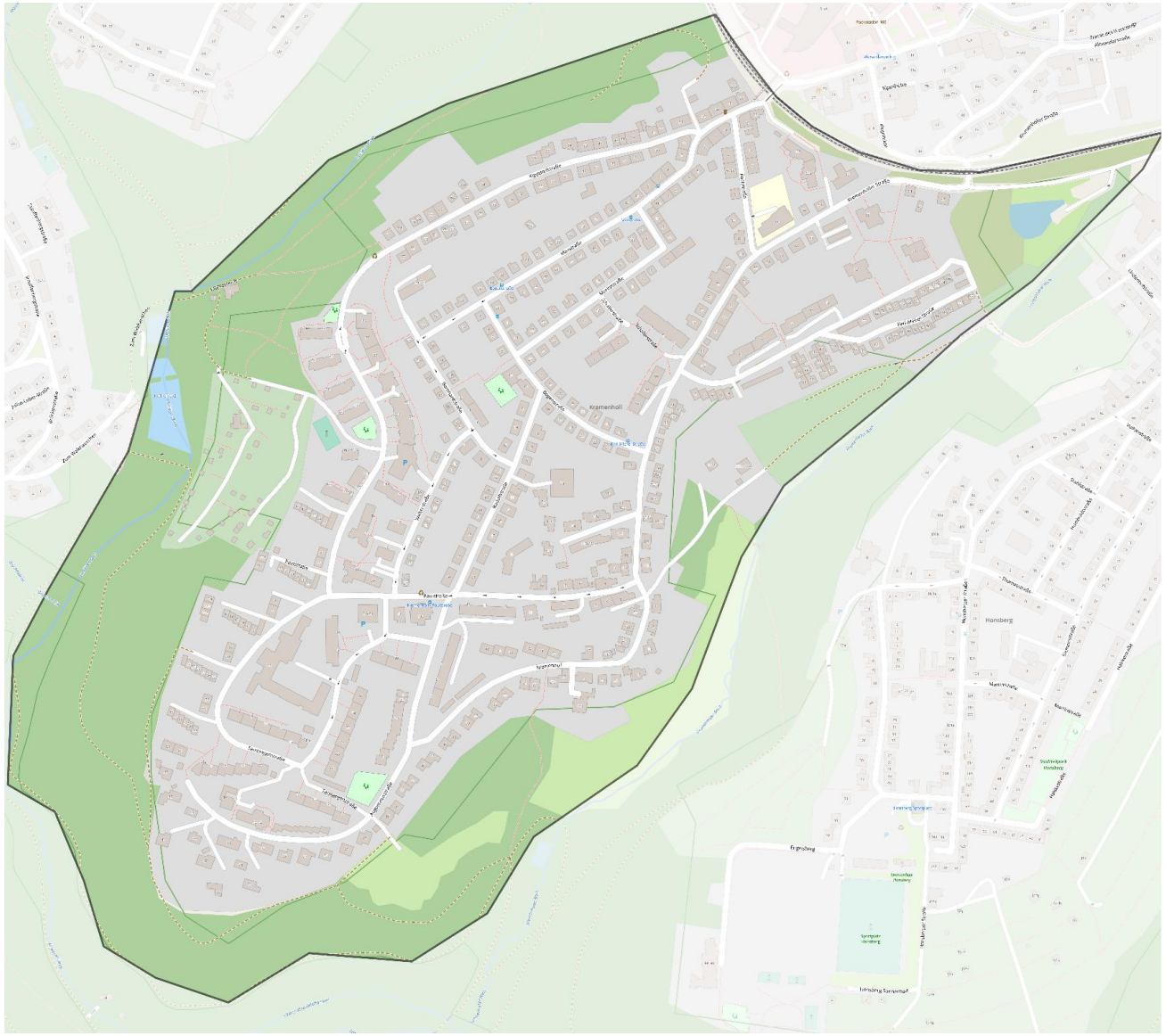
HIC CONSULTING

ewr

ENERGIEBERATUNG MIT WEITBLICK EBK 360°

Der Quartiersumriss: Kremenholl südlich der Eisenbahn

- Teilgebiet des Stadtteils Kremenholl
- 3.150 Menschen
- Fläche: 68 ha
- Über 500 Gebäude
- Hauptnutzung: Wohnen und öffentliche Einrichtungen



Das Quartierskonzept: Ein Fahrplan für Kremenholl

- Ziel: Kremenholl klimafreundlicher und lebenswerter machen
- Im Fokus: Gebäude, Energie und Heizung
- Integrierter Ansatz der Stadtentwicklung
  - Gemeinsame Betrachtung unterschiedlicher Themenfelder
  - Lösungen sollen zusammenpassen
- Erster Schritt auf einem Weg zur Umsetzung mit vielen Etappen
- Zu 90 % gefördert durch den Bund (Programm KfW 432)



Bildquelle: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) (Hrsg.), Energetische Stadtsanierung in der Praxis IV. Aktivierung von Privateigentümern. Berlin 2022

Das Quartierskonzept: Ein Fahrplan für Kremenholl

Bestand analysieren → **Potenziale untersuchen** → **Szenarien vergleichen** → **Maßnahmen ableiten**

- **Wärme**
- **Strom**
- **Mobilität**
- **Klimaanpassung**



Rudolfstraße (eigene Darstellung HIC Consulting; Bild KI-generiert)

So können Sie sich einbringen

Ihre Erfahrungen und Hinweise ergänzen die fachliche Analyse

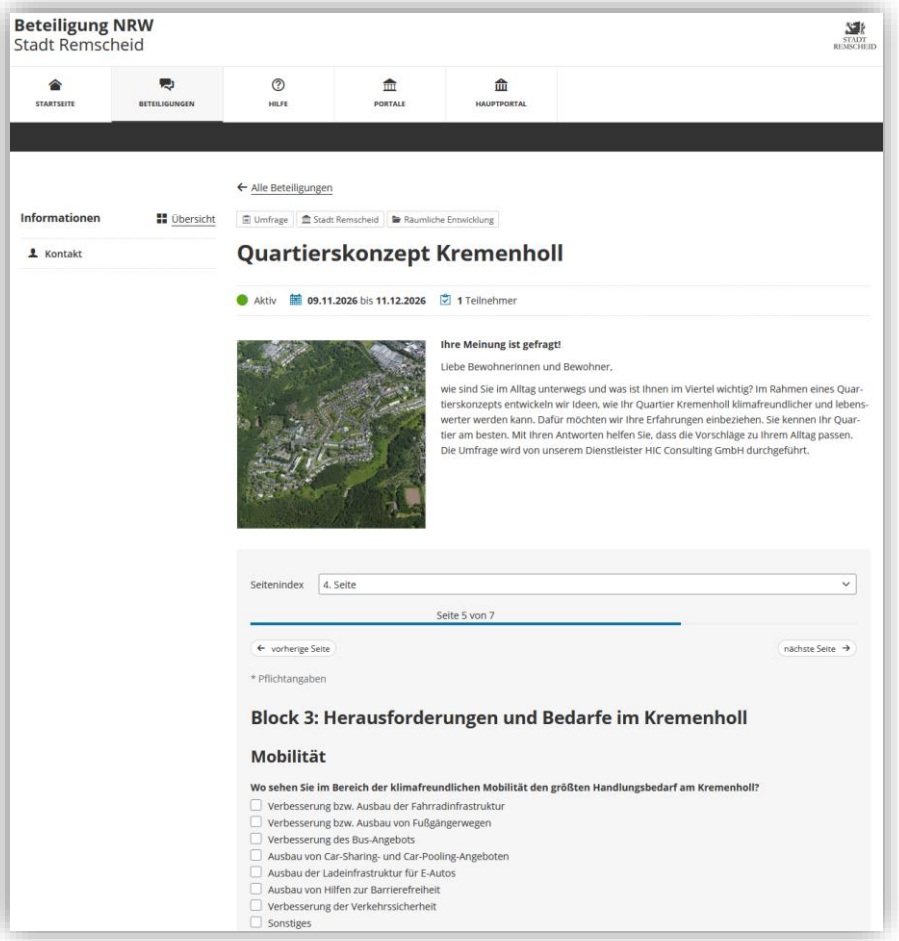
- **Quartierswerkstätten** vor Ort: Ergebnisse, Ideen und Hürden gemeinsam diskutieren

So können Sie sich einbringen

Ihre Erfahrungen und Hinweise ergänzen die fachliche Analyse

- **Quartierswerkstätten** vor Ort: Ergebnisse, Ideen und Hürden gemeinsam diskutieren
- Online **Quartiersumfrage** (bis 11.12.)

https://beteiligung.nrw.de/portal/remscheid/beteiligung/themen/1034076

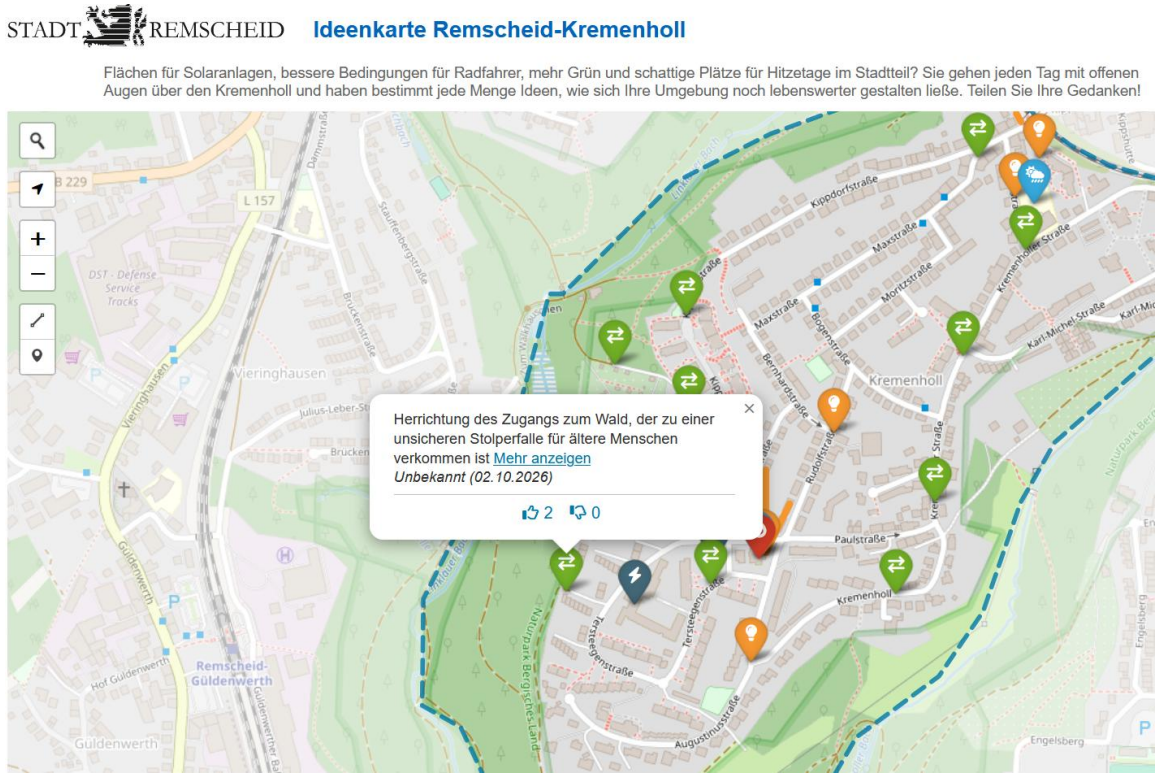


So können Sie sich einbringen

Ihre Erfahrungen und Hinweise ergänzen die fachliche Analyse

- **Quartierswerkstätten** vor Ort: Ergebnisse, Ideen und Hürden gemeinsam diskutieren
- Online **Quartiersumfrage** (bis 11.12.)
- Digitale **Ideenkarte**: Hinweise, Beobachtungen und Wünsche zum Quartier einbringen

https://www.ideenkarte.de/remscheid-kremenholl/



So können Sie sich einbringen

Ihre Erfahrungen und Hinweise ergänzen die fachliche Analyse

- **Quartierswerkstätten** vor Ort: Ergebnisse, Ideen und Hürden gemeinsam diskutieren
- Online **Quartiersumfrage** (bis 11.12.)
- Digitale **Ideenkarte**: Hinweise, Beobachtungen und Wünsche zum Quartier einbringen
- **Ideenwettbewerb Quartiersgarten**: Gestaltung lebenswerter Orte im öffentlichen Raum

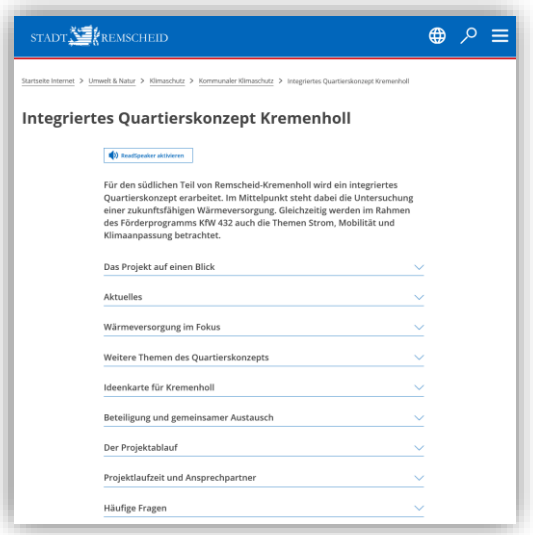
So halten wir Sie auf dem Laufenden

Unser Angebot für Sie

- Offene **Sprechstunde**: Erstberatung rund um Energiethemen in Ihrer Wohnung – in Zusammenarbeit mit der Energieberatung EBK 360°

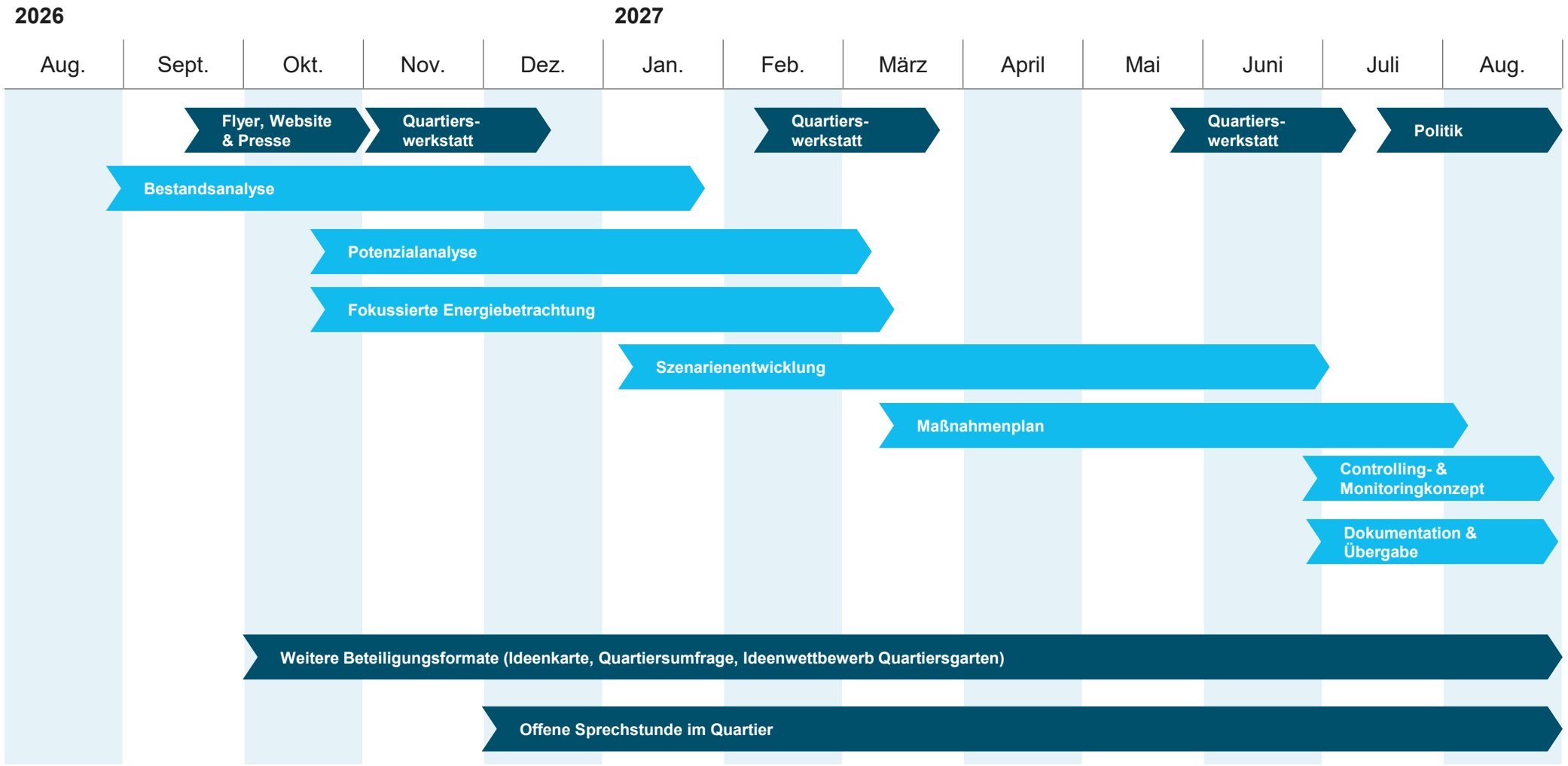
- **Projekt-Website**: Alle Informationen rund um das Quartierskonzept gebündelt

https://www.remscheid.de/umwelt-mobilitaet/klimaschutz/kommunaler-klimaschutz/integriertes-quartierskonzept-kremenholl.php



HIC CONSULTING

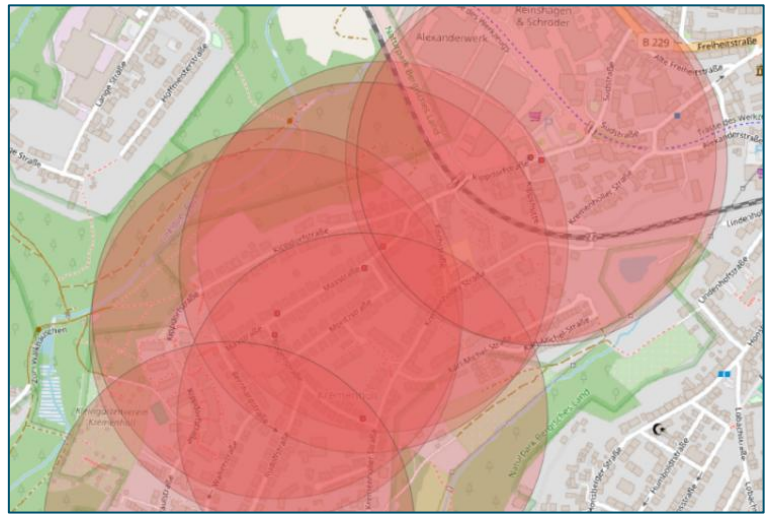
Ablaufplan



Mobilität: Bestandsanalyse

Bedarf erfassen → Daten räumlich auswerten → Stärken & Schwächen einordnen

- Kartierung der vorhandenen Angebote und Infrastruktur
  - Fuß- und Radwege
  - ÖPNV-Haltestellen
  - Parkplätze
  - Ladepunkte
  - Sharing-Standorte
- Erhebung des Modal Split auf Basis der Quartiersumfrage



Indikation der Haltestellenerreichbarkeit im Quartier

Mobilität: Potenzialanalyse

Welche Verbesserungen sind machbar?

- Ausbau klimafreundlicher Mobilität
  - Rad- und Fußwege (Sicherheit z.B. durch Beschilderung oder Zebrastreifen)
  - Busnetz
  - Ladeinfrastruktur
- Verbesserung der barrierearmen Mobilität
- inkl. Analyse, wie die Potenziale auf ein lebenswertes Wohnumfeld wirken





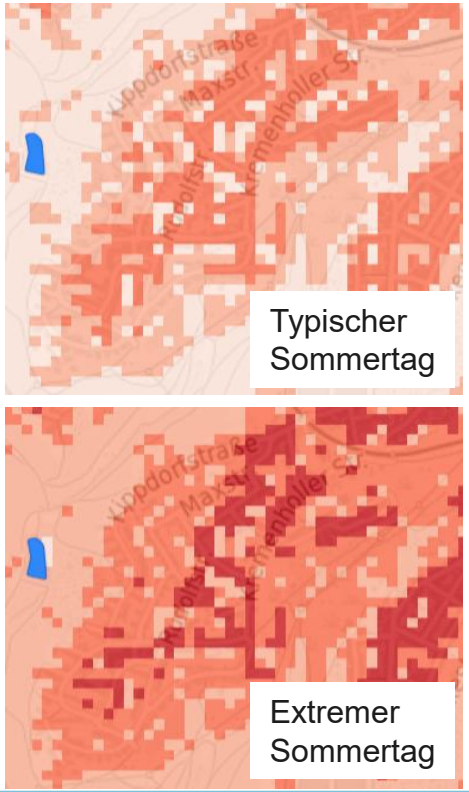


Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH

Klimaanpassung: Bestandsanalyse

Klimaexposition erfassen → Daten räumlich auswerten → Stärken & Schwächen einordnen

- Kartierung von Klimaeinflüssen
  - Temperatur, Starkregengefahr, Kaltflüsse, Sturm
- Kartierung relevanter Infrastruktur
  - versiegelte Flächen, Grünflächen, Gründächer, Wasserflächen, Kritische Infrastruktur: Schulen, Kitas, Sozialeinrichtungen, Feuerwehr
- Identifikation von Klimaanpassungs-Hotspots
  - Hohe Gefahr durch Hitze/ Starkregen in Kombination mit kritischer Infrastruktur, Mobilitätspunkten etc.

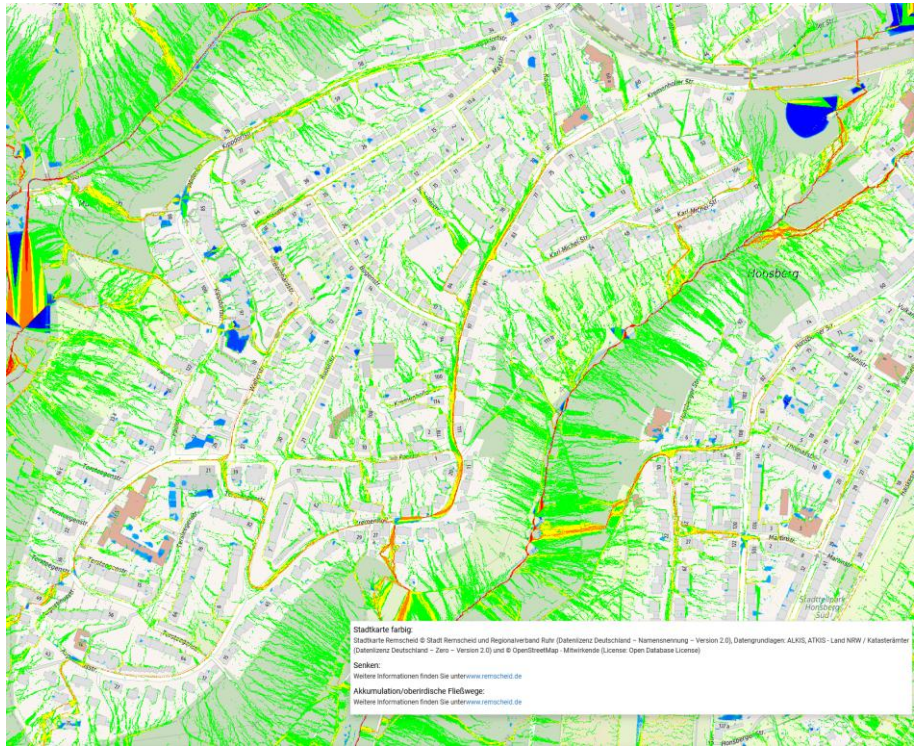


Quelle: Klimaatlas NRW

Klimaanpassung: Bestandsanalyse

Klimaexposition erfassen → Daten räumlich auswerten → Stärken & Schwächen einordnen

- Kartierung von Klimaeinflüssen
  - Temperatur, Starkregengefahr, Kaltflüsse, Sturm
- Kartierung relevanter Infrastruktur
  - versiegelte Flächen, Grünflächen, Gründächer, Wasserflächen, Kritische Infrastruktur: Schulen, Kitas, Sozialeinrichtungen, Feuerwehr
- Identifikation von Klimaanpassungs-Hotspots
  - Hohe Gefahr durch Hitze/ Starkregen in Kombination mit kritischer Infrastruktur, Mobilitätspunkten etc.



Auszug Vorsorgekarte Starkregen, Quelle: Geoportal Stadt Remscheid

Klimaanpassung: Potenzialanalyse

Welche Verbesserungen sind machbar?

- Prüfung Potenziale für Entsiegelung und Begrünung
  - Dach- und Fassadenbegrünung
  - Entsiegelung und Begrünung von Flächen



Potenzielle Eignung für Gründachnachrüstung nach Dachneigung

- sehr gut geeignet: 0°-5° Dachneigung
- gut geeignet: > 5°-10° Dachneigung
- noch geeignet: > 10°-15° Dachneigung
- bedingt geeignet: > 15°-35° Dachneigung, Prüfung durch Fachunternehmen notwendig

Gründachkataster NRW, Quelle: Klimaatlas NRW



Quelle: Stadt Herne



Quelle: Klima.Werk

Klimaanpassung: Potenzialanalyse

Welche Verbesserungen sind machbar?

- Prüfung Potenziale für Entsiegelung und Begrünung
  - Dach- und Fassadenbegrünung
  - Entsiegelung und Begrünung von Flächen



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH

Klimaanpassung: Potenzialanalyse

Welche Verbesserungen sind machbar?

- Prüfung Potenziale für Entsiegelung und Begrünung
  - Dach- und Fassadenbegrünung
  - Entsiegelung von Flächen für Wasserrückhalt und Versickerung

- Prüfung Potenziale für die Aufwertung von Grünflächen
  - z.B. Baumpflanzungen, Blühwiesen, Gemeinschaftsgärten



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH

Klimaanpassung: Potenzialanalyse

Welche Verbesserungen sind machbar?

- Prüfung Potenziale für Entsiegelung und Begrünung
  - Dach- und Fassadenbegrünung
  - Entsiegelung von Flächen für Wasserrückhalt und Versickerung
- Prüfung Potenziale für die Aufwertung von Grünflächen
  - z.B. Baumpflanzungen, Quartiersgarten
- Prüfung Potenziale für Hitzeschutz
  - Trinkwasserstandorte
  - Schutzorte
  - Verschattung (z.B. Haltestellen)



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH

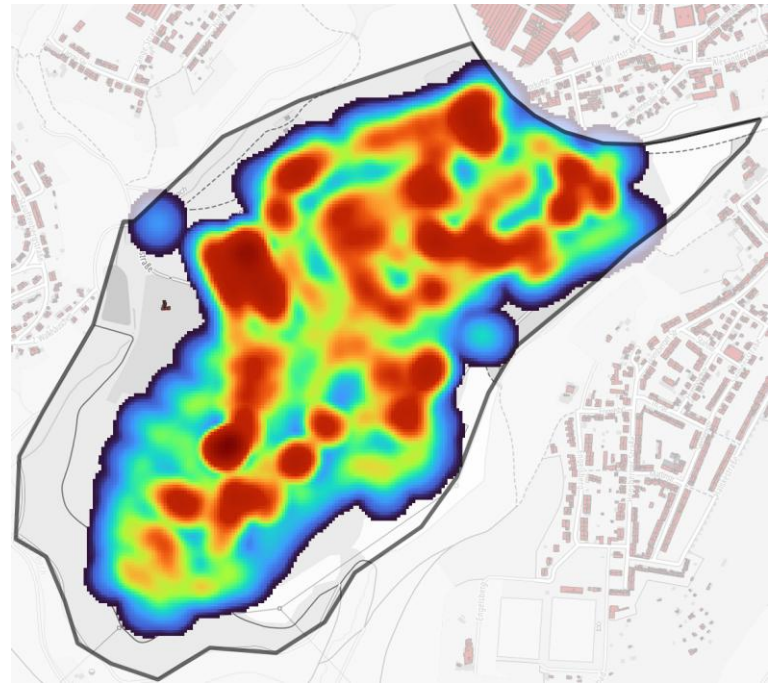


Quelle: Wuppertaler Rundschau

Strom: Bestandsanalyse

Bedarf erfassen → Daten räumlich auswerten → Stärken & Schwächen einordnen

- Kartierung der Infrastrukturen
- Wie viel Strom wird gebraucht?
  - Ca. 4700 MWh/a Strombedarf ohne Wärmeversorgung und Mobilität



Heatmap des Strombedarfs; eigene Darstellung HIC Consulting

Strom: Bestandsanalyse

Bedarf erfassen → Daten räumlich auswerten → Stärken & Schwächen einordnen

- Kartierung der Infrastrukturen
- Wie viel Strom wird gebraucht?
  - Ca. 4700 MWh/a Strombedarf ohne Wärmeversorgung und Mobilität
- Wo liegen die Schnittstellen zur Wärmeversorgung, Mobilität und Klimaanpassung?
  - Wärmepumpen
  - E-Autos, E-Scooter, etc.
  - Klimaanlagen



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH

Strom: Potenzialanalyse

Welche Verbesserungen sind machbar?

- Fokus: Ausbau von Photovoltaik



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH

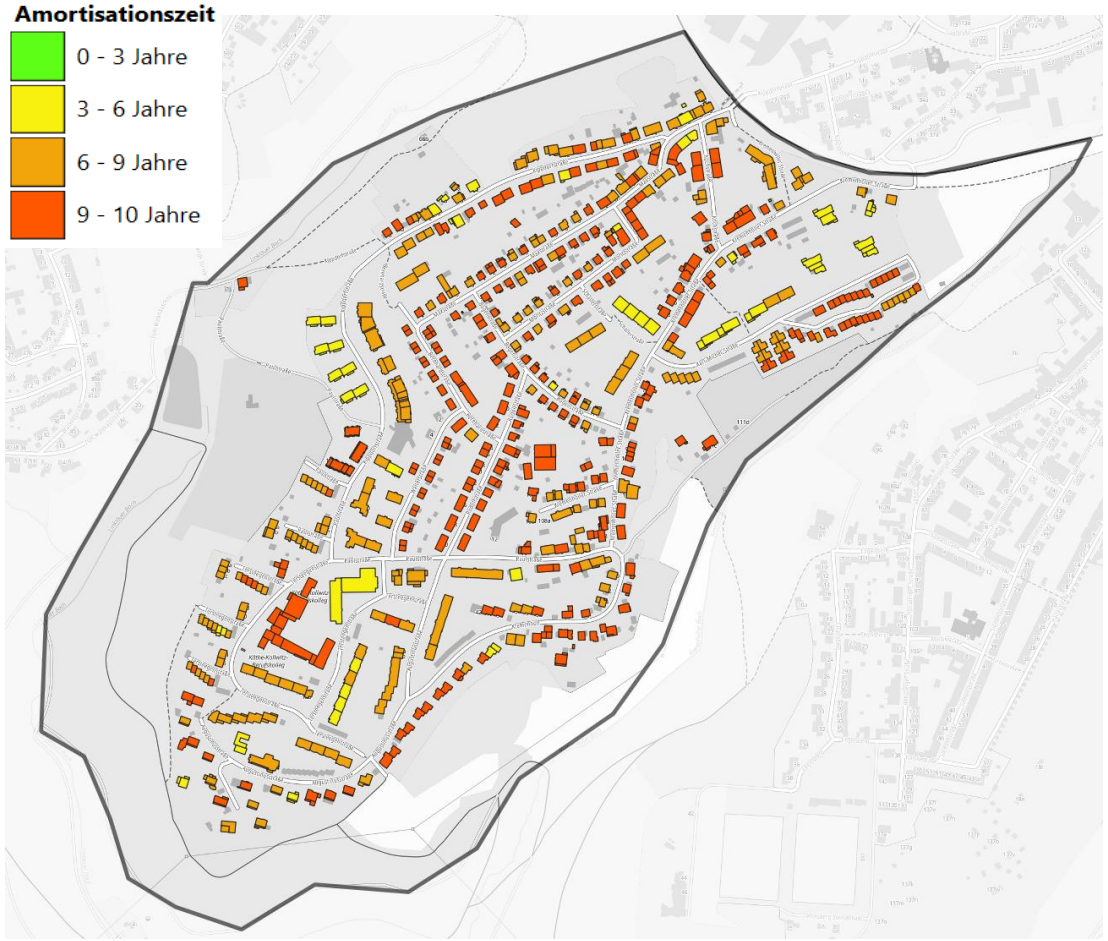


Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH

Strom: Potenzialanalyse

Welche Verbesserungen sind machbar?

- Fokus: Ausbau von Photovoltaik
  - Wo gibt es Potenziale?
    - Solarkataster NRW weist potenzielle Dachflächen aus
    - Dachflächen Richtung Norden werden nicht berücksichtigt
  - Wem gehören die Flächen?
    - Privat oder gewerblich?
  - Wo ist eine Umsetzung wahrscheinlich wirtschaftlich?
    - Amortisationszeit unter 10 Jahren, wenn ca. 30 % des erzeugten Solarstroms direkt im Gebäude verbraucht werden
    - Nicht bei allen Gebäuden sollte dafür das gesamte Dach belegt werden



Auszug aus Analyse zum Eigenverbrauchsanteil von Strom aus Solaranlagen (keine Realdaten); eigene Darstellung HIC Consulting

Strom: Potenzialanalyse

Welche Verbesserungen sind machbar?

- Fokus: Ausbau von Photovoltaik
  - Wo gibt es Potenziale?
    - Solarkataster NRW weist potenzielle Dachflächen aus
    - Dachflächen Richtung Norden werden nicht berücksichtigt
  - Wem gehören die Flächen?
    - Privat oder gewerblich?
  - Wo ist eine Umsetzung wahrscheinlich wirtschaftlich?
    - Amortisationszeit unter 10 Jahren, wenn ca. 30 % des erzeugten Solarstroms direkt im Gebäude verbraucht werden
    - Nicht bei allen Gebäuden sollte dafür das gesamte Dach belegt werden
- Wie viel Strom brauchen E-Autos, Klimaanlagen und Wärmepumpen?



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH

Wärme: Bestandsanalyse

Bedarf erfassen → Daten räumlich auswerten → Stärken & Schwächen einordnen

- Kartierung von Wärmebedarfen
  - Zuordnung zu Sektoren



Auszug Wärmeanalyse (keine Realdaten); eigene Darstellung HIC Consulting

Wärme: Bestandsanalyse

Bedarf erfassen → Daten räumlich auswerten → Stärken & Schwächen einordnen

- Kartierung von Wärmebedarfen
  - Zuordnung zu Sektoren
- Erfassung der Erzeuger
  - Gastherme, Heizölkessel, Wärmepumpe



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH

Wärme: Bestandsanalyse

Bedarf erfassen → Daten räumlich auswerten → Stärken & Schwächen einordnen

- Kartierung von Wärmebedarfen
  - Zuordnung zu Sektoren
- Erfassung der Erzeuger
  - Gastherme, Heizölkessel, Wärmepumpe
- Identifikation des Sanierungsstands
  - Wo sind alte Gebäude mit hohem Verbrauch?



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH

Wärme: Potenzialanalyse

Welche Verbesserungen sind machbar?

- Wo ist energetische Sanierung besonders Sinnvoll?
  - Großteil der Wärme in Gebäuden aus den 60er Jahren benötigt
- Was lässt sich durch Sanierung erreichen?
  - Welche Maßnahmen braucht es?
- Welche Potenziale gibt es im Quartier?
  - Aktuelle Nutzung vor allem Erdgas
- Wo ist ein Wärmenetz sinnvoll?
- Welche Potenziale gibt es für ein Wärmenetz?



Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH

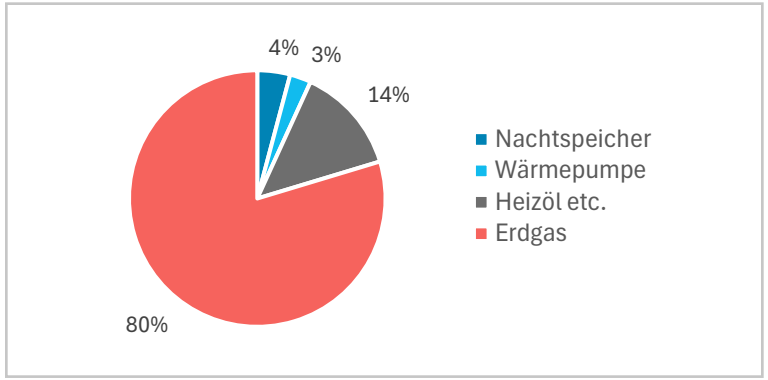


Quelle: eigene Aufnahme, HIC Consulting GmbH

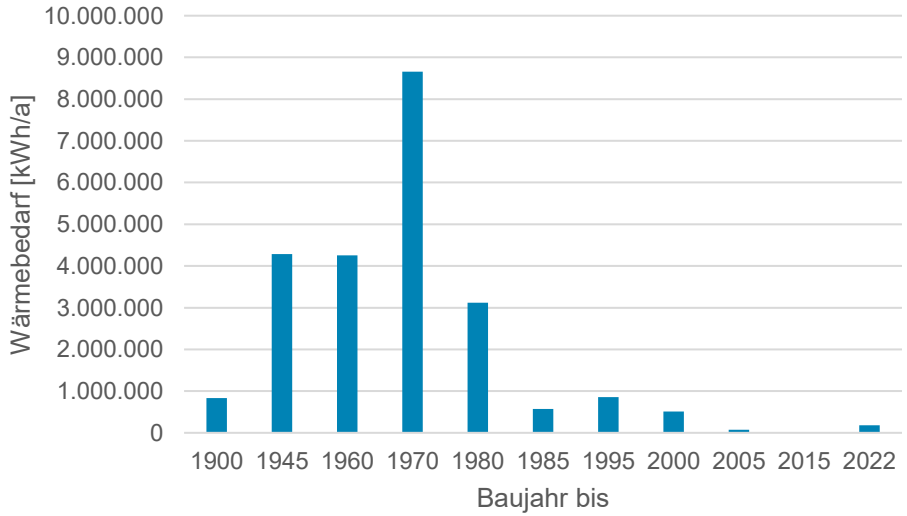
Wärme: Potenzialanalyse

Welche Verbesserungen sind machbar?

- Wo ist energetische Sanierung besonders Sinnvoll?
  - Großteil der Wärme in Gebäuden aus den 60er Jahren benötigt
- Was lässt sich durch Sanierung erreichen?
  - Welche Maßnahmen braucht es?
- Welche Potenziale gibt es im Quartier?
  - Aktuelle Nutzung vor allem Erdgas
- Wo ist ein Wärmenetz sinnvoll?
- Welche Potenziale gibt es für ein Wärmenetz?



Aktuelle Nutzung der Energieträger im Quartier (Arbeitsstand)

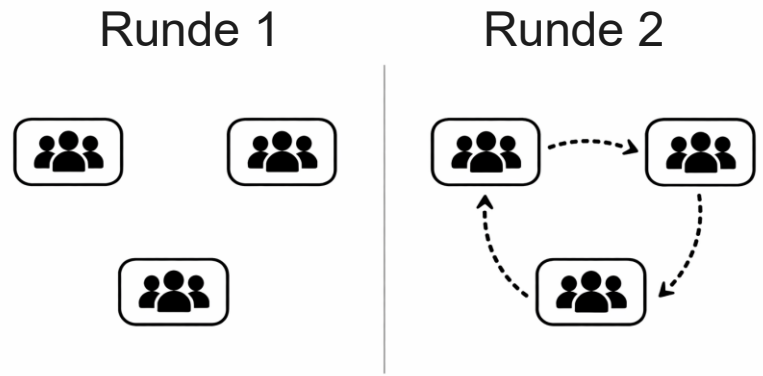


Verteilung des Wärmebedarfs nach Baualter im Quartier

Gemeinsamer Austausch – World Café

Überblick

- Drei Themenstationen



Die einzelnen Themen

- **Station 1: Was ist an meinem Zuhause schwierig – und was würde helfen?**
  Wärme, Gebäude, Energie und Kosten
- **Station 2: Wo braucht Kremenholl mehr Klimaanpassung?**
  Hitzeschutz, Grün, Schatten und Schutz vor Starkregen
- **Station 3: Wie kommen wir im Quartier gut und sicher von A nach B?**
  Mobilität, Wege, Barrieren und Sicherheit

Gemeinsamer Austausch – World Café

Ablauf

- Finden Sie sich an einer Themenstation zusammen
- Hier können Sie:

? Fragen stellen

Diskutieren

! Ideen einbringen

- Notieren Sie Ihre Hinweise auf den Karteikarten und bei Bedarf auf der Karte
- Am Ende: kurze Zusammenfassung der Diskussions-Ergebnisse je Station durch Stadt/HIC

Leitfragen:

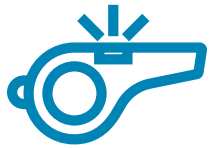
– **Welche Verbesserungs-Ideen haben Sie für das Handlungsfeld in Kremenholl?**

– **Welche Hürden stehen bei der Umsetzung Ihrer Ideen noch im Weg?**

30 Minuten

Gemeinsamer Austausch – World Café

Unsere Spielregeln



- Ausreden lassen
- Respektvoll und sachlich sprechen
- Beiträge kurz halten, damit alle zu Wort kommen

Gemeinsamer Austausch – World Café

Ernten

- kurze Zusammenfassung der Diskussions-Ergebnisse je Station durch Stadt/HIC

Leitfragen:

- **Wo waren Sie sich an der Station einig?**
- **Worüber wurde am meisten diskutiert?**

je Tisch 2 Minuten

Vision – Kremenholl von morgen:

Anders und doch gewohnt.

Ziele

- Identifikation mit dem Quartier und Eigenart beibehalten
- Infrastruktur im Quartier bietet die nötige Struktur für ein klimaneutrales, klimaangepasstes und klimagerechtes Quartier
- Es gibt ein Angebot für alle – unterschiedliche Lebensrealitäten erfordern unterschiedliche Handlungsansätze.
- Der Nutzen Einzelner ist klar – positiver Einfluss der Maßnahmen auf das eigene Leben im Quartier

… und wie finden Sie diese Vision?



Rudolfstraße (eigene Darstellung HIC Consulting; Bild KI-generiert)

Vision Quartiersgarten

Trinkwasserspender

Gemeinschaftsgarten mit Hochbeeten

Interaktiver Lernpfad

Beschattete Sitz- & Aufenthaltsbereiche

Blühflächen und Biodiversitätsstrukturen



Eigene Darstellung. KI-generiertes Bild

Naturnahe Spielbereiche für Kinder

Nisthilfen und Insektenhabitate

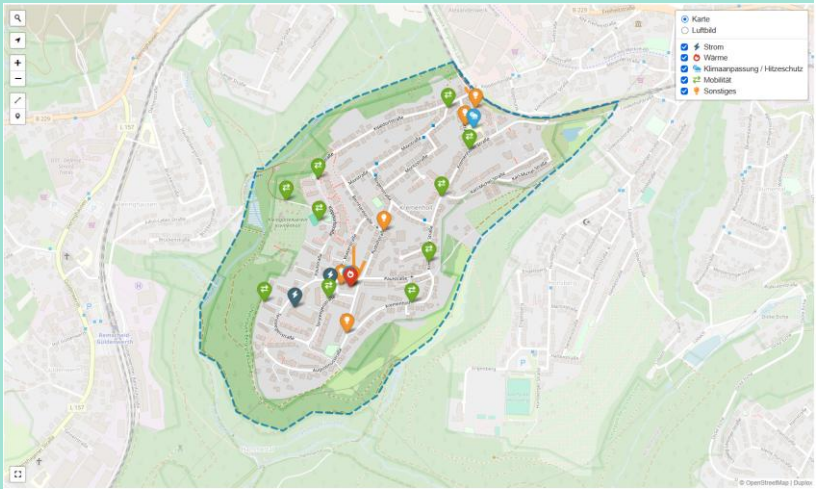
Regengarten und Regenwasserrückhalt

Barrierearme, versickerungsfähige Wege

Ideensammlung: Quartiersgarten für Remscheid Kremenholl

Über die digitale Ideenkarte

- Wo wären gute Standorte?
- Welche Wünsche gibt es für die Gestaltung (Pflanzen, Sitzgelegenheiten, Spielplätze, Wasser)?



Über die Einreichung von Konzeptskizzen

- 1–2-seitige Konzeptskizze, die u.a. diese Fragen beantwortet (Vorlage wird über Website der Stadt bereitgestellt):
  - Wo wären gute Standorte?
  - Was ist die Vision für den Quartiersgarten? (gerne Bild malen oder mit KI generieren)
  - Welche Elemente sollte der Quartiersgarten enthalten (Pflanzen, Sitzgelegenheiten, Spielplätze, Wasser)?
  - Wie könnte die Instandhaltung organisiert werden?

Zusendung der ausgefüllten Vorlage bis 1. Februar an:
l.hildebrand@hic-consulting.com

Die Ideen werden ausgewertet und in einen Maßnahmensteckbrief „Quartiersgarten“ zusammengeführt

Gesucht: ein „schwieriger“ Wärmepumpen-Fall

Sie denken: „Bei meinem Haus funktioniert das nicht“?

- Wir suchen ein Haus im Quartier, bei dem eine Wärmepumpe schwierig machbar erscheint – etwa wegen:
  - enger Bebauung und wenig Platz
  - hoher Heiztemperaturen / hohem Sanierungsbedarf
  - Schallschutzfragen
- Gemeinsam prüfen wir:
  Was ist möglich? Welche Maßnahmen helfen? Welche Lösung passt zum Gebäude?
- Keine Verpflichtung zur Umsetzung.
  Anonymisierte Erkenntnisse helfen auch anderen Haushalten in Kremenholl.
- Interesse? Sprechen Sie uns an.
  - Gerne per Mail an klimaschutz@remscheid.de





Foto: Andreas Haslinger auf Unsplash

Vielen Dank!

Informationen und Beteiligung:

Projekt-Website

Auf der Website finden Sie auch Infos zur offenen Sprechstunde von EBK360°

Quartiersumfrage

Ideenkarte